

## Entfernung hartnäckiger Verkokungen an Dieselmotoren



### **Harte Kruste**

Bei Common-Rail Dieselmotoren treten oft starke Verschmutzungen am Ventildeckel auf. Wegen schadhafter Dichtringe am Sitz der Injektoren tritt dort ein Gemisch aus Diesel, Ruß und Abgas aus und verkocht zu einer extrem hartnäckigen Kruste (Bild 1). Diese Kruste überzieht manchmal den gesamten Ventildeckel, oft zentimeterdick und hart wie Steinkohle.



### **Problematisch**

Um den Motor von diesen extremen Verschmutzungen zu befreien und anschließend die defekten Dichtungen zu wechseln, müssen Leitungen, Kabel und vor allem der Injektor ausgebaut werden. Evtl. ist eine Demontage des Ventildeckels erforderlich (Bild 2).

Wegen der starken Verkrustung ist dies nicht möglich. Die Haltekrallen der Injektoren sind völlig „zugewachsen“ und nicht zugänglich.

# AUF EINEN BLICK - TECHNISCHE INFO



## Schnelle Lösung in Sicht

Der Dichtungsentferner von Liqui Moly „knackt“ das Problem in kurzer Zeit. Die Verkrustungen werden stark aufgeweicht und können mit einem Schaber sowie einer kräftigen Motorwäsche entfernt werden.

## Einfache Anwendung

Dort, wo es problemlos möglich ist, wird die Kruste zunächst grob mechanisch abgetragen. Dazu eignet sich ein Schraubenzieher oder Schaber. Achtung: Leitungen usw. nicht beschädigen.

Nun die verkockte Oberfläche gründlich mit dem Liqui Moly Dichtungsentferner besprühen. Einwirkzeit 30 Min., ggf. über Nacht. Die Kruste wird so gelöst und stark aufgeweicht. Bei starker Schicht mehrfach mit Schraubenzieher abschaben und wieder einsprühen.

Anschließend mit einem kräftigen Hochdruckreiniger den Motor gründlich heiß abwaschen. Die Injektoren können nun problemlos ausgebaut und ebenfalls mit Dichtungsentferner gereinigt werden.



Dichtungsentferner  
Spraydose 300 ml  
Artikel Nr. 3623



Alle Teile gründlich mit Dichtungsentferner einsprühen und einwirken lassen.



Wiederholt abschaben und erneut einsprühen. Anschließend kräftige Motorwäsche.



Ausgebauter Ventildeckel. Links ohne Behandlung. Rechts gereinigt mit Dichtungsentferner und Motorwäsche.



Ausgebauter Injektor mit harten Verkrustungen.



Einsprühen – einwirken lassen – abwaschen – fertig.

Wir bedanken uns bei  
Peter Hüftlein, Auto-Scholz, Bamberg und  
Franz Czerwinka, Autohaus Fricker, Ulm  
für die freundliche Unterstützung!